



und das wird den Gehegnen über die Unterrichtsfreiheit wesentlich beeinflussen. Der Gehegnen über die 120 Millionen-Ausgabe der Stadt Paris ist genehmigt worden. Eine neue Vorlage, die Weltanstellung von 1878 betreffend, verlangt einen Credit von 35 Millionen Francs für diese neue politische Reforme! Nachdem Kulu vergeblich um Aufnahme in die schwedische Armee geworben, hat er mit diesem Anliegen auch in Russland einen Korb erhalten.

Spanien hat von England eine Note über den § 11 seines Zolltarifgesetzes, welcher bekanntlich Matrosen nicht duldet, erhalten. Solch wie ein Spanier antwortete in der Kammer Canova und vertiefte sich zu der Neugierde, die Regierung werde die Würde des Landes zu wahren wissen. England hat Recht, denn jede Religion soll nicht geduldet werden, sondern frei sein. So damit die Ausdrückung Gibraltar's zusammenhängt und den stolzen Spanier kühler stimmen wird, wollen wir nicht beurtheilen.

Im Allgemeinen verfolgen die Mächte die Politik des „Abwartens“ und das wollen wir und unsere Leser ebenfalls thun.

### Deutsches Reich.

☐ Kaiser Alexander wird am 7. Juli in Weimar erwartet und dürfte sich am 8. Juli nach Reichstadt begeben.

— Nachrichten aus Kissingen, welche am 24. des in München eingetroffen sind, versichern, daß Fürst Bis marck mit dem bisherigen Erlaube der Vabatur sich zubereiten sei.

— Der Cultusminister Falk geht sehr mit seiner Familie unmittelbar nach Solms des Landtages auf mehrere Wochen nach Schanau zu begeben.

— Bei dem jetzigen Verhalten des Ministers Grafen zu Culenburg gegenüber der Städteordnung und anderen Organisationsgesetzen erinnert die „R. Ztg.“ an einen Loos, den er vor 12 bis 14 Jahren in einer Stadt des Regierungsbezirks Westphalen übertrug und worin er gesagt h. t., „Sprechen wir nicht von Verbesserung, mit Principen verfährt man sich nicht.“ Den liberalen Principien gegenüber hat Graf Culenburg Wort gehalten.

— Die Spalten der Berliner Blätter sind zu einem großen Theile mit Grünbergeseiten gefüllt. Das größte Lustspiel erregt die Publication eines früheren Gehegnen der Frankfurter Zeitung über die „Confortal-Gesellschaft“ des Herrn Leopold Sonnemann. Auch der Name des bekannten Abgeordneten Braun war dieser Tage im Zusammenhang mit der Gründung der Wehrlosen Wehrlosen-Genossenschaft genannt worden. Im Abgeordnetenhaus erregte es lebhafteste Sensation, als das Gerücht verbreitet wurde, Herr Braun sei vor dem Staatsanwalt geladen. Allerdings wurde durch das baldige Erscheinen des Herrn Braun fruchtloses Gerücht lägen gestraft, und es erwies sich auch, daß er an der gedachten Gründung völlig unbetheilt und unschuldig sei. Aber es liegen gegen Herrn Braun noch andere Dinge vor. Im Jahre 1872 hat derselbe im Abgeordnetenhaus das Amendement zu der Eisenbahnvorlage Hartburg-Strade gestellt, es solle diese Linie einer Privatgesellschaft übertragen werden; bald darauf trat er unter dem Schein und als Director der „Eisenbahnen Eisenbahn“, Dampf-, Schiffs- und Hafen-Anstaltsgesellschaft“, welche jene Linie übernahm, hervor.

— Was der Director einer Privatbahn verdient, darüber hat uns die Vorlage über die Zinsgarantie für die Berlin-Dresdener Bahn belehrt. Der erste Director, Herr Heyse, der 1872 von der Norddeutschen-Bahn zu der Berlin-Dresdener Gesellschaft überging, hat sich damals folgende Vortheile ausbedungen: Gehalt: 50,000 Thaler als Abfindung für seine Pensionsansprüche als Staatsbeamter. Wie mittelst des Gehalts, betragen seine Ansprüche damals etwa 130,000 Thaler. Zweitens: 17 bis 18,000 Thaler als Pension, wobei zu bemerken ist, daß Herr Heyse mit dem Baujahr selbst mit dem Erwerb der Grundstücke gar nichts zu thun habe. Drittens: 8000 Thaler als lebenslängliches Gehalt. Viertens: 3000 Thaler als lebenslängliches garantirtes Contingent. Herr Heyse forderte und erhielt diese Contingente noch dazu bereits während der Bauzeit, wo noch von gar keinem Betrieb, also noch weniger von irgend welchen Einnahmen der Bahn die Rede sein konnte. Fünftens: 2000 Thaler lebenslängliche Entschädigung an Stelle einer freien Wohnung. Sechstens: 800 Thaler Reisekosten per Jahr, wobei zu beachten ist, daß Herr Heyse daneben bei jeder Reise 10 Thaler Diäten bezog und auf allen Eisenbahnen völlig freie Fahrt hatte. Alles in Allem hat also Heyse 68,000 Thaler Capital und 13,000 Thaler Jahreseinkommen bezogen, wovon er jetzt nichts abgeben will. Wie viel Bahnwärter und Weichensteller hätten mit dieser Summe glücklich gemacht werden können und wie viel wäre noch übrig geblieben, um Herrn Heyse

Wissen Sie was? wenn Sie Geld gebrauchen — ich werde Ihnen hundert Thaler leihen — billig — 15 pCt. — Sie geben mir einen kleinen Wechsel —

Es thut mir leid, aber Wechsel ist Wechsel!

Hören Sie mein letztes Wort! Ich verkaufe Ihnen die Nadel mit 10 pCt. Schaden wieder. Sie geben mir juridisch 135 Thaler und die Sache ist abgemacht. Wer weiß, vielleicht ist die Nadel noch ächt — ich weiß es nicht genau.

Sie mögen Recht haben, sagte Juchs langsam. Geben Sie her. Hier das Geld!

Mit alternder Hand griff Neuburger nach dem Gelde, überreichte dem Studenten die Nadel und empfahl sich mit taubend Blicken. Er sahle etwas wie Rührung in sich über die Großmuth des jungen Mannes. Es war zwar das erste Geschäft seines Lebens, bei welchem er Procente bezog, hatte aber er dachte dem Gott seiner Väter, mit einem blauen Auge davonzugehen zu sein.

Hätte er das frühere Geldstück noch gehört, in welches die Studenten hinter seinen Rücken ausbrachen, er hätte vielleicht doch einige Zweifel über die Solidität des Geschäftsführers gehabt.

Er schüttelte ohnehin am andern Tage bedenklich den Kopf, als er, unter der Türe seines Ladens stehend, einen Wagen vorbeifahren sah, in welchem außer den beiden Studenten und Eise Nadelberger, ein alter Herr lag, welcher zwar seinen Weg rief, sonst aber dem Juwelenhändler aus Konstantinopel täuschend ähnlich sah.

Das Vorgehen war verlost. Zimmerindianer war nämlich über den Schwertgehirn, dem Dntel Kessels ein fälschliches Stimmchen vertriehen.

Und als, wenn der Herr Doktor Kessels das erste Stück des Vahns auf den Antien wegste — es vergingen freilich noch vier Jahre darüber — hatte er herzlich über den tollen Einfall seiner Neffen und über jene Comodie als Juwelenhändler Ali ben Sidon-mati aus Konstantinopel.

ein brillantes Auskommen zu sichern. Der Uebergang der Bahnen an's Reich wird auch in dieser Beziehung das Gleichgewicht herstellen und wie dies in Bezug auf die Beamten gesehen wird, werden wir in den nächsten Tagen in einem besondern Artikel klar legen.

— Nach den statistischen Zusammenstellungen für den abgelaufenen Monat Mai sind die Wirkungen des neuen Telegraphenartikels so günstig, daß für das Jahr auf eine Vabreinnahme von etwa 1 Million Mark zu rechnen sein dürfte. Berechnungswert ist übrigens die Thatsache, daß die Durchschnittswahlzahl des einzelnen Telegramms sich von 18 auf 14 vermindert hat; es sind Depeschen von fünf, vier und selbst drei Worten vorgekommen. Die Sätze beschleunigt die Uebermittlung. Bei 10 Millionen Depeschen, welche die Umlagegraphirungen eingeordnet, jährlich durch den Reichstelegraphen zu expediren sind, ergiebt sich der bisherige Rückgang von 18 auf 14 Worte eine Erparnis in der Arbeitsleistung von 40 Millionen Worten, eine Anzahl, die nicht weniger als 110,000 Arbeitsstunden oder 13,000 Arbeitstags ausmacht. Es erhellt also aus den bisherigen Ergebnissen mit Sicherheit, einmal, daß der Verkehr von einem erheblichen Umlage befreit ist, und sodann, daß die Einnahmen aus der Telegraphie eine Steigerung erfahren haben.

Der deutsche Sprachunterricht in den Schulen Norddeutschlands soll, wie es heißt, von gegenwärtig 6 auf 12 Stunden wesentlich ausgedehnt werden. Diese sehr vernünftige Maßregel mißfällt den dänisch Gesinnten natürlich höchlich.

Der Derspräsident von Schlesien hat mit Rücksicht auf das Vorkommen polnischer Ortsnamen in Obererschlesien, welche eine deutliche Zunge kaum ausdrücken kann, und die mit deutschen Nachbarn nicht geschrieben werden können, die Abänderung getroffen, daß solche polnische Ortsnamen in einer Weise verändert werden sollen, daß sie der deutschen mündlichen Aussprache und deutschen Schreibweise keine Schwierigkeiten bereiten.

— Die zweite sächsische Kammer hat die Nachforderung der Regierung im V-trage von 700,000 M. für den Bau des Hoftheaters nach lebhafter Debatte mit allen gegen 6 Stimmen ohne Abbruch bewilligt.

### Türkei.

Der Marineminister Kaiserlich Pascha ist von der ihm durch Pascha Bey beigebrachten Kunde wiederbeseitigt.

In Konstantinopel soll nach Gersephendungen, die über Petersburg kommen, allenthalben Angst und Schrecken herrschen. Die Häuser der Minister sind seit dem Wintermord behändig zu ihrem Schutz von Truppen umgeben, die Autorität hat seit dem Tode Aoni Paschas sehr nachgelassen. Die Frauen der Europäer verlassen Konstantinopel.

Auch will man neuerdings in Petersburg ausführliche Nachrichten über zahlreiche Gräueltaten hören, die von den Waldst-Bogyn in Dniza-orten verübt seien, wie zur Entschädigung bei der jüngsten Lage der Landstache der türkischen Regierung wahrscheinlich unbekannt geblieben seien. Nicht weniger als achtzehn Dörfer sollen diese disciplinlosen Irregulären auf ihrem Marsche zur Grene geplündert haben. Die russische Regierung scheint von den Vorgehen in der Türkei besser als die türkische selbst unterrichtet zu sein.

Im Auftrag des Vicekönigs von Egypten begiebt sich Ahmed Bey nach Konstantinopel, um das Antwortschreiben desselben auf die Angelegenheit der Kronbesetzung Sultan Murads V. zu überbringen.

Man ist anfangs voriger Woche in Konstantinopel einer Veränderung auf die Spur gekommen, welche im Sinne hatte, das Pulvermagazin bei Karagatsch in die Luft zu sprengen. Wie der N. A. Bz. geschrieben wird, sind 200 hiesige türkische Geschwörer verhaftet und die Wachen an den Pulvermagazin bedeutend verstärkt worden.

\* Eine besondere Liebhaberei hatte der türkische Kriegsminister H. Pascha für ein gewisses Armeecorps in Aien. Den anderen Truppen, namentlich in Europa blieb man den fargen Sold 6, 8 und 10 Monate lang schuldig, für jenes Armeecorps aber weil hien in Aien erhob der Kriegsminister den Sold jeden Monat sechs Monate und es war hien in der ganzen Armee. Später triffte hien die sich heraus, daß dieses Corps von 15,000 Mann niemals existirt hat.

### Galizien, den 28. Juni.

— In der Hospitalkirche wird eine größere Reparatur vorgenommen, in Folge deren der Gottesdienst in derselben auf 2 bis 3 Wochen ausfällt.

— Das Rentier Wolff'sche Ehepaar, im „Prinzen Carl“ Merseburger Chauffee wohnhaft, wird am nächsten Freitag die festliche Feier der Diamantenen Hochzeit begehen.

In der gestrigen Schwanenrichtungs wurde der Schulmacher G. u. a. b. u. r. g. aus Sonnenberg wegen vorläufiger Körperverletzung mit höchstem Erfolge — unter Annahme milderer Umstände — mit 3 Jahren Gefängnis bestraft.

Meteorologische Station. Vormittags 8 Uhr. Wind SW 1 Barometer 28.1 mm 74. Feuchtigkeitsgehalt der Luft 60.3 % Thermometer 17.0

Wetterbericht der deutschen Seemarte bei Hamburg und der Seemarte bei Wola.

27. Juni, 7-8 Uhr morgens. Die nordwestliche Aufströmung über Mitteldeutschland hat endlich aufgehört, so wurde nachmittags der Himmel gemeldet. Die Temperaturen des Landrucks waren noch gering, das mittlere Deutungsland hatte bedeckten Himmel, sonst war es meist heiter, im Süden; und Westen war das Barometer gestiegen, im Norden und Osten gefallen. Vamsbera meldete Regen. Hamburg hatte 20, Friedrichshafen 13 Grad Wärme.

### Provincial-Nachrichten.

☐ Zargau, 27. Juni. Endlich wird der schon längst mit Schmutz ermauerte Muegenhof genommen, das hohe r onprinzliche Paar, wenn auch nur auf kurze Zeit, als Gäste unserer Stadt zu betrachten. Von Gedächtnis aus, soviel ich zuerz abgehtigen waren, trafen sie um 2 Uhr Nachmittags hier ein. Tausendstimmiger Jubel erschall, als die hohen Herrschaften über die Brücke kommender Schindler gemeldet. Die Temperaturen des Landrucks waren noch gering, das mittlere Deutungsland hatte bedeckten Himmel, sonst war es meist heiter, im Süden; und Westen war das Barometer gestiegen, im Norden und Osten gefallen. Vamsbera meldete Regen. Hamburg hatte 20, Friedrichshafen 13 Grad Wärme.

☐ Zargau, 27. Juni. Endlich wird der schon längst mit Schmutz ermauerte Muegenhof genommen, das hohe r onprinzliche Paar, wenn auch nur auf kurze Zeit, als Gäste unserer Stadt zu betrachten. Von Gedächtnis aus, soviel ich zuerz abgehtigen waren, trafen sie um 2 Uhr Nachmittags hier ein. Tausendstimmiger Jubel erschall, als die hohen Herrschaften über die Brücke kommender Schindler gemeldet. Die Temperaturen des Landrucks waren noch gering, das mittlere Deutungsland hatte bedeckten Himmel, sonst war es meist heiter, im Süden; und Westen war das Barometer gestiegen, im Norden und Osten gefallen. Vamsbera meldete Regen. Hamburg hatte 20, Friedrichshafen 13 Grad Wärme.

☐ Zargau, 27. Juni. Endlich wird der schon längst mit Schmutz ermauerte Muegenhof genommen, das hohe r onprinzliche Paar, wenn auch nur auf kurze Zeit, als Gäste unserer Stadt zu betrachten. Von Gedächtnis aus, soviel ich zuerz abgehtigen waren, trafen sie um 2 Uhr Nachmittags hier ein. Tausendstimmiger Jubel erschall, als die hohen Herrschaften über die Brücke kommender Schindler gemeldet. Die Temperaturen des Landrucks waren noch gering, das mittlere Deutungsland hatte bedeckten Himmel, sonst war es meist heiter, im Süden; und Westen war das Barometer gestiegen, im Norden und Osten gefallen. Vamsbera meldete Regen. Hamburg hatte 20, Friedrichshafen 13 Grad Wärme.

☐ Zargau, 27. Juni. Endlich wird der schon längst mit Schmutz ermauerte Muegenhof genommen, das hohe r onprinzliche Paar, wenn auch nur auf kurze Zeit, als Gäste unserer Stadt zu betrachten. Von Gedächtnis aus, soviel ich zuerz abgehtigen waren, trafen sie um 2 Uhr Nachmittags hier ein. Tausendstimmiger Jubel erschall, als die hohen Herrschaften über die Brücke kommender Schindler gemeldet. Die Temperaturen des Landrucks waren noch gering, das mittlere Deutungsland hatte bedeckten Himmel, sonst war es meist heiter, im Süden; und Westen war das Barometer gestiegen, im Norden und Osten gefallen. Vamsbera meldete Regen. Hamburg hatte 20, Friedrichshafen 13 Grad Wärme.

☐ Zargau, 27. Juni. Endlich wird der schon längst mit Schmutz ermauerte Muegenhof genommen, das hohe r onprinzliche Paar, wenn auch nur auf kurze Zeit, als Gäste unserer Stadt zu betrachten. Von Gedächtnis aus, soviel ich zuerz abgehtigen waren, trafen sie um 2 Uhr Nachmittags hier ein. Tausendstimmiger Jubel erschall, als die hohen Herrschaften über die Brücke kommender Schindler gemeldet. Die Temperaturen des Landrucks waren noch gering, das mittlere Deutungsland hatte bedeckten Himmel, sonst war es meist heiter, im Süden; und Westen war das Barometer gestiegen, im Norden und Osten gefallen. Vamsbera meldete Regen. Hamburg hatte 20, Friedrichshafen 13 Grad Wärme.

☐ Zargau, 27. Juni. Endlich wird der schon längst mit Schmutz ermauerte Muegenhof genommen, das hohe r onprinzliche Paar, wenn auch nur auf kurze Zeit, als Gäste unserer Stadt zu betrachten. Von Gedächtnis aus, soviel ich zuerz abgehtigen waren, trafen sie um 2 Uhr Nachmittags hier ein. Tausendstimmiger Jubel erschall, als die hohen Herrschaften über die Brücke kommender Schindler gemeldet. Die Temperaturen des Landrucks waren noch gering, das mittlere Deutungsland hatte bedeckten Himmel, sonst war es meist heiter, im Süden; und Westen war das Barometer gestiegen, im Norden und Osten gefallen. Vamsbera meldete Regen. Hamburg hatte 20, Friedrichshafen 13 Grad Wärme.

☐ Zargau, 27. Juni. Endlich wird der schon längst mit Schmutz ermauerte Muegenhof genommen, das hohe r onprinzliche Paar, wenn auch nur auf kurze Zeit, als Gäste unserer Stadt zu betrachten. Von Gedächtnis aus, soviel ich zuerz abgehtigen waren, trafen sie um 2 Uhr Nachmittags hier ein. Tausendstimmiger Jubel erschall, als die hohen Herrschaften über die Brücke kommender Schindler gemeldet. Die Temperaturen des Landrucks waren noch gering, das mittlere Deutungsland hatte bedeckten Himmel, sonst war es meist heiter, im Süden; und Westen war das Barometer gestiegen, im Norden und Osten gefallen. Vamsbera meldete Regen. Hamburg hatte 20, Friedrichshafen 13 Grad Wärme.

☐ Zargau, 27. Juni. Endlich wird der schon längst mit Schmutz ermauerte Muegenhof genommen, das hohe r onprinzliche Paar, wenn auch nur auf kurze Zeit, als Gäste unserer Stadt zu betrachten. Von Gedächtnis aus, soviel ich zuerz abgehtigen waren, trafen sie um 2 Uhr Nachmittags hier ein. Tausendstimmiger Jubel erschall, als die hohen Herrschaften über die Brücke kommender Schindler gemeldet. Die Temperaturen des Landrucks waren noch gering, das mittlere Deutungsland hatte bedeckten Himmel, sonst war es meist heiter, im Süden; und Westen war das Barometer gestiegen, im Norden und Osten gefallen. Vamsbera meldete Regen. Hamburg hatte 20, Friedrichshafen 13 Grad Wärme.

☐ Zargau, 27. Juni. Endlich wird der schon längst mit Schmutz ermauerte Muegenhof genommen, das hohe r onprinzliche Paar, wenn auch nur auf kurze Zeit, als Gäste unserer Stadt zu betrachten. Von Gedächtnis aus, soviel ich zuerz abgehtigen waren, trafen sie um 2 Uhr Nachmittags hier ein. Tausendstimmiger Jubel erschall, als die hohen Herrschaften über die Brücke kommender Schindler gemeldet. Die Temperaturen des Landrucks waren noch gering, das mittlere Deutungsland hatte bedeckten Himmel, sonst war es meist heiter, im Süden; und Westen war das Barometer gestiegen, im Norden und Osten gefallen. Vamsbera meldete Regen. Hamburg hatte 20, Friedrichshafen 13 Grad Wärme.

☐ Zargau, 27. Juni. Endlich wird der schon längst mit Schmutz ermauerte Muegenhof genommen, das hohe r onprinzliche Paar, wenn auch nur auf kurze Zeit, als Gäste unserer Stadt zu betrachten. Von Gedächtnis aus, soviel ich zuerz abgehtigen waren, trafen sie um 2 Uhr Nachmittags hier ein. Tausendstimmiger Jubel erschall, als die hohen Herrschaften über die Brücke kommender Schindler gemeldet. Die Temperaturen des Landrucks waren noch gering, das mittlere Deutungsland hatte bedeckten Himmel, sonst war es meist heiter, im Süden; und Westen war das Barometer gestiegen, im Norden und Osten gefallen. Vamsbera meldete Regen. Hamburg hatte 20, Friedrichshafen 13 Grad Wärme.

☐ Zargau, 27. Juni. Endlich wird der schon längst mit Schmutz ermauerte Muegenhof genommen, das hohe r onprinzliche Paar, wenn auch nur auf kurze Zeit, als Gäste unserer Stadt zu betrachten. Von Gedächtnis aus, soviel ich zuerz abgehtigen waren, trafen sie um 2 Uhr Nachmittags hier ein. Tausendstimmiger Jubel erschall, als die hohen Herrschaften über die Brücke kommender Schindler gemeldet. Die Temperaturen des Landrucks waren noch gering, das mittlere Deutungsland hatte bedeckten Himmel, sonst war es meist heiter, im Süden; und Westen war das Barometer gestiegen, im Norden und Osten gefallen. Vamsbera meldete Regen. Hamburg hatte 20, Friedrichshafen 13 Grad Wärme.

☐ Zargau, 27. Juni. Endlich wird der schon längst mit Schmutz ermauerte Muegenhof genommen, das hohe r onprinzliche Paar, wenn auch nur auf kurze Zeit, als Gäste unserer Stadt zu betrachten. Von Gedächtnis aus, soviel ich zuerz abgehtigen waren, trafen sie um 2 Uhr Nachmittags hier ein. Tausendstimmiger Jubel erschall, als die hohen Herrschaften über die Brücke kommender Schindler gemeldet. Die Temperaturen des Landrucks waren noch gering, das mittlere Deutungsland hatte bedeckten Himmel, sonst war es meist heiter, im Süden; und Westen war das Barometer gestiegen, im Norden und Osten gefallen. Vamsbera meldete Regen. Hamburg hatte 20, Friedrichshafen 13 Grad Wärme.

☐ Zargau, 27. Juni. Endlich wird der schon längst mit Schmutz ermauerte Muegenhof genommen, das hohe r onprinzliche Paar, wenn auch nur auf kurze Zeit, als Gäste unserer Stadt zu betrachten. Von Gedächtnis aus, soviel ich zuerz abgehtigen waren, trafen sie um 2 Uhr Nachmittags hier ein. Tausendstimmiger Jubel erschall, als die hohen Herrschaften über die Brücke kommender Schindler gemeldet. Die Temperaturen des Landrucks waren noch gering, das mittlere Deutungsland hatte bedeckten Himmel, sonst war es meist heiter, im Süden; und Westen war das Barometer gestiegen, im Norden und Osten gefallen. Vamsbera meldete Regen. Hamburg hatte 20, Friedrichshafen 13 Grad Wärme.

☐ Zargau, 27. Juni. Endlich wird der schon längst mit Schmutz ermauerte Muegenhof genommen, das hohe r onprinzliche Paar, wenn auch nur auf kurze Zeit, als Gäste unserer Stadt zu betrachten. Von Gedächtnis aus, soviel ich zuerz abgehtigen waren, trafen sie um 2 Uhr Nachmittags hier ein. Tausendstimmiger Jubel erschall, als die hohen Herrschaften über die Brücke kommender Schindler gemeldet. Die Temperaturen des Landrucks waren noch gering, das mittlere Deutungsland hatte bedeckten Himmel, sonst war es meist heiter, im Süden; und Westen war das Barometer gestiegen, im Norden und Osten gefallen. Vamsbera meldete Regen. Hamburg hatte 20, Friedrichshafen 13 Grad Wärme.

☐ Zargau, 27. Juni. Endlich wird der schon längst mit Schmutz ermauerte Muegenhof genommen, das hohe r onprinzliche Paar, wenn auch nur auf kurze Zeit, als Gäste unserer Stadt zu betrachten. Von Gedächtnis aus, soviel ich zuerz abgehtigen waren, trafen sie um 2 Uhr Nachmittags hier ein. Tausendstimmiger Jubel erschall, als die hohen Herrschaften über die Brücke kommender Schindler gemeldet. Die Temperaturen des Landrucks waren noch gering, das mittlere Deutungsland hatte bedeckten Himmel, sonst war es meist heiter, im Süden; und Westen war das Barometer gestiegen, im Norden und Osten gefallen. Vamsbera meldete Regen. Hamburg hatte 20, Friedrichshafen 13 Grad Wärme.

☐ Zargau, 27. Juni. Endlich wird der schon längst mit Schmutz ermauerte Muegenhof genommen, das hohe r onprinzliche Paar, wenn auch nur auf kurze Zeit, als Gäste unserer Stadt zu betrachten. Von Gedächtnis aus, soviel ich zuerz abgehtigen waren, trafen sie um 2 Uhr Nachmittags hier ein. Tausendstimmiger Jubel erschall, als die hohen Herrschaften über die Brücke kommender Schindler gemeldet. Die Temperaturen des Landrucks waren noch gering, das mittlere Deutungsland hatte bedeckten Himmel, sonst war es meist heiter, im Süden; und Westen war das Barometer gestiegen, im Norden und Osten gefallen. Vamsbera meldete Regen. Hamburg hatte 20, Friedrichshafen 13 Grad Wärme.

☐ Zargau, 27. Juni. Endlich wird der schon längst mit Schmutz ermauerte Muegenhof genommen, das hohe r onprinzliche Paar, wenn auch nur auf kurze Zeit, als Gäste unserer Stadt zu betrachten. Von Gedächtnis aus, soviel ich zuerz abgehtigen waren, trafen sie um 2 Uhr Nachmittags hier ein. Tausendstimmiger Jubel erschall, als die hohen Herrschaften über die Brücke kommender Schindler gemeldet. Die Temperaturen des Landrucks waren noch gering, das mittlere Deutungsland hatte bedeckten Himmel, sonst war es meist heiter, im Süden; und Westen war das Barometer gestiegen, im Norden und Osten gefallen. Vamsbera meldete Regen. Hamburg hatte 20, Friedrichshafen 13 Grad Wärme.

☐ Zargau, 27. Juni. Endlich wird der schon längst mit Schmutz ermauerte Muegenhof genommen, das hohe r onprinzliche Paar, wenn auch nur auf kurze Zeit, als Gäste unserer Stadt zu betrachten. Von Gedächtnis aus, soviel ich zuerz abgehtigen waren, trafen sie um 2 Uhr Nachmittags hier ein. Tausendstimmiger Jubel erschall, als die hohen Herrschaften über die Brücke kommender Schindler gemeldet. Die Temperaturen des Landrucks waren noch gering, das mittlere Deutungsland hatte bedeckten Himmel, sonst war es meist heiter, im Süden; und Westen war das Barometer gestiegen, im Norden und Osten gefallen. Vamsbera meldete Regen. Hamburg hatte 20, Friedrichshafen 13 Grad Wärme.

### Wermischtes.

— [Internationaler Wettrabend.] Auf der Themse zwischen Putney und Wandford fand am Sonnabend Nachmittag das internationale Wettrabend zwischen dem Interclub von London und Frankfurt a. M. statt, dessen Ergebnis wir nach der



Wir erlauben uns hierdurch wiederholt auf den gänzlichen **Ausverkauf unseres Waarenlagers** aufmerksam zu machen, und fügen hinzu, daß wir wie bisher sämtliche Artikel zu und unter unseren Kostenpreisen verkaufen.

**Gebrüder Salomon, große Ulrichsstraße 4.**

**Fr. Naumann's Möbelfabrik und Magazin,**

**Rathausgasse 15, kl. Sandberg 2,**

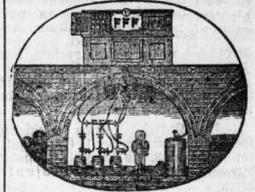
empfehl't sein großes Lager selbstgefertigter Möbel.

Neue Sendungen **Percal-Morgenröcke à 1 Zhr. 7½ Sgr.**, und schwarze **Madapolam-Röcke** empfing  
**J. Schmuckler.**

**Barometer**

mit vorzüglich ausgeführten, vollständig luftleeren Röhren, sowie alle Sorten Metall-Barometer empfiehl't

**Otto Unbekannt**  
Kleinschmieden.



**Dierdruckapparate**

mit selbstthätigem Regulir-Ventil  
eigner solider Construction empfiehl't

**Engling & Weber,**  
Halle a. S., alter Markt 6.

**Ida Böttger,**

Halle a.S., gr. Ulrichsstraße 55.

Um mit dem Rest meiner Perkale, zu Kleidern und Bettbezügen passend, zu räumen, verkaufe dieselben von heute an zu herabgesetzten Preisen.

**Heinrich Winter,**

jetzt Gr. Ulrichsstraße 8,

empfing eine neue Sendung in

**Madapolam u. Percal**

in den neuesten u. schönsten Mustern,  
die frühere Berl. Elle 5 Sgr.

**Filet-Unterkleider**

von Carl Mez & Söhne in Freiburg

Patent

rühmlichst bekannt und von bedeutenden ärztlichen Autoritäten empfohlen.

**Fabrik-Niederlage**

für Halle und Umgegend bei

**Wih. Walter, Leipzigerstraße 92,**

**Wäsche-Fabrik.**

**Steppdecken** in allen Sorten und Preisen empfohlen

**Markt 5. Geschw. Jüdel. Markt 5**

Halle a. d. S.

**Neuße Militair-Drillichhosen**

verkauft wegen übercompletten Lager bedeutend unterm Werth

**G. Assmann,**

**Markt 17 und große Klausstraße 38.**

**Hutfabrik von August Berger,**  
Halle a.S.

Strahhut-Wäsche

jede Woche von Mittwoch bis Sonnabend.

**Stell-Jalousien**

zum Schutz gegen die Sonne, elegant und dauerhaft fertigt billigt

**A. Preller, Bärngasse am Markt.**

**9 Zoll hohe Eisenbahnschienen,**

II-Träger vollständig erlegend,

**4 und 5" hohe Eisenbahnschienen**

zu Bauzwecken liefere ich in vorgeschriebenen und ganzen Längen bis 24 Fuß von meinem jetzt bedeutenden Lager zu sehr billigen Preisen.

**Ferdinand Korte,**

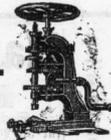
Halle a.S.

Grosse Ulrichsstraße Nr. 4.

**AUSSTELLUNG**

und Lager von

**Werkzeug- Maschinen**



Bohr-, Loch- und Hobelmaschinen; Radreifen-Biege-, Stauch- und Schweiss-Maschinen; Hebel- und Circularblechscheren, Drahtschneidern, Drehbänken; Kluppen und allen Werkzeugen für Schmiede, Schlosserei, Maschinenbau etc.

Feldschmieden, Ventilatoren,  
Differential-Flaschenzügen,  
Locomotiv-, Bau- und Wagenwinden,

Riemenspanner, Riemenverbindungen aller Art;  
Schrauben, Muttern, Niete, Nägel, Ketten  
aller Art;

**Landwirthschaftlichen Geräthen:**

Spaten, Erd- und Kohlschaufeln,  
Getreide-, Heu-, Rüben- und Düngergabeln etc.,

**Decimal-Waagen**

bei

**OTTO LINKE**

Halle a. S.

Grosse Ulrichsstraße Nr. 4.

Munition zu sämtlichen Gewehren.



Patronen jagdgemäß angefertigt.

**W. Tornau,**

Büchsenmacher, Halle, Thalgaße 1,

empfiehl't seine seit Jahren anerkannt gut schließenden Gewehre in verschiedenen Systemen, Zündnadel, Lefauchoux, Lancaster, in schöner Auswahl zu billigen Preisen; außerdem Leuchtblas, Revolver, Pistolen, Jagdpatronen; Reparaturen prompt.  
Garantie selbstverständlich.

**Eiserne Möbel**

für Salon und Garten

in Hohlisen, Schmiede- oder Gusseisen,  
das Neueste der Saison, auch

**Kindermöbel**

**Pavillon, Lauben, Zeltbänke, Glaskugel- ständer mit Kugeln**

halte in großer Auswahl empfohlen.

**Chr. Glaser in Halle a.S.,**  
gr. Klausstraße 24 und kl. Klausstraße 9.

**H. Himbeerlimonade,**  
beste Qualität, empfiehl't billigt  
Gustav Henning, Complatz 8.

Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit einer Beilage, welche den auswärtigen Abonnenten mit nächster Nr. zugesht.

**Watte-Respiratoren**

eigner bewährter Construction für Arbeiter in Papierfabriken, Mühlen, Steinbauereien, chemischen Fabriken etc. empfiehl't

**F. Hellwig, Barfüßerstr. 9.**

**Watte-Respiratoren.**

**Fliegenfänger,**

à Stück 30 A und 40 A, bei Dugend- Abnahme bedeutend billiger.

**Bierflaschen** zu 1 Stüdel

Inhalt à Dbd. 1,50 Ml. empfiehl't  
**Gustav Ferber,**  
(H. 51645) gr. Ulrichsstr. 61.

**Stadt-Theater.**

Donnerstag den 29. Juni 1876:

Lehtes Gesamt-Gastspiel der Mitglieder des Großherz. Sächs. Hoftheaters z. Weimar.

unter Mitwirkung

des Herrn Ernst Werges

vom Stadttheater zu Götting.

**Alina von Barnhelm.**

Auffspiel in 5 Acten von Lessing.

**Café David.**

Heute Mittwoch den 28. Juni

**Grosses Abend-Concert**

(Militairmusik)

von der Capelle des Stadtmusik-

directors W. Halle.

Anf. 8 Uhr. Entree 30 Rpf.

Dzd.-Billets haben Gültigkeit.

**Königl. Theater in Götting.**

Sonntag den 2. Juli 1876.

Gastspiel des Hrn. Marie Gündel vom

Großherzogtl. Hoftheater in Weimar.

**Emilia Galotti.**

Drama in 5 Acten von Lessing.

Anfang 5 Uhr. F. W. Henneke.

**Berliner Weißbier-Lager**

Heute Donnerstag 7 Uhr

**Spektakel.**

**Sängerbund a. d. Saale.**

Morgen Freitag Abends um 8 Uhr

gemeinsch. Probe für Bernburg

in Freyberg's Garten.

**Sonnabend**

den 8. Juli cr.

**Separatzug n. Hamburg**

Am 10. Juli cr.

**Großes Hamb. Rennen**

(Nordd. Derby u. c.)

**Internationale Hunde-Ausstellung**

in Hamburg.

Nur bis Mittwoch den 5. Juli c.

Mittags 1 Uhr werden Billets II. Cl.

22,30 M., III. Cl. 15 M. mit 14-

tägiger Gültigkeit bei Herren Stein-

brecher & Jasper, Cigarrenhandl.,

am Markt veräußert. (H. 52501)

Alles Nähere die Placate.

